

# StufenzinsAnleihe VI

## Geldanlage mit Mehrwert

ökologisch – ein Investment in die Energiewende  
rentabel – bis zu 6,5 Prozent Zinsen pro Jahr  
flexibel – übertragbar, veräußerbar, handelbar





# Mit Energiekontor die Wende schaffen

Erneuerbare Energien sind für die Zukunftsfähigkeit unserer Energieversorgung unverzichtbar. Daran erinnern uns Klima- und Umweltschäden ebenso wie steigende Preise für Kohle, Gas und Öl oder Katastrophen wie 2011 in Fukushima. Was uns heute umtreibt, ist daher längst nicht mehr die Frage: Wird unsere Energieversorgung in Zukunft grün? Sondern: Wie kommen wir diesem Ziel jeden Tag ein Stückchen näher. Mit dem frühzeitigen Ausbau erneuerbarer Energien hat sich Deutschland hier eine historische Chance erarbeitet: Als erste Industrienation könnte es die Energiewende im eigenen Land vollziehen und sein Know-how der Welt zur Verfügung stellen.

Die Bremer Energiekontor-Gruppe ist seit 1990 bei dem Generationenprojekt dabei und verfügt heute bereits über 23 Jahre Erfahrung in ihrem Kerngeschäft: dem Planen, Bauen und Betreiben von Windparks. Zudem verkauft Energiekontor Windstrom aus eigener Produktion: 28 Parks mit einer Nennleistung von über 200 Megawatt gehören zum Bestand; Sie stehen in Deutschland, Portugal und Großbritannien, den Schwerpunktregionen der Gruppe. Börsennotiert ist die Energiekontor AG seit dem Jahr 2000. Das mittelständische Unternehmen beschäftigt heute 130 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten im In- und Ausland. Seit Firmengründung hat die Gruppe mehr als 500 Anlagen mit einer Leistung von über 640 Megawatt und einem Investitionsvolumen von rund 1 Mrd. Euro realisiert. Damit zählt sie zu den führenden Projektierern der Branche.



Mit der StufenzinsAnleihe VI haben Anleger jetzt die Chance, sich am Erfolg des Bremer Projektierers zu beteiligen. Gestalten Sie die Energiewende zusammen mit Energiekontor, und investieren Sie über die StufenzinsAnleihe VI in drei Windparks in Deutschland. Es lohnt sich – ökonomisch und ökologisch!

# StufenzinsAnleihe VI – Geldanlage

Mit dem Kapital der sechsten Stufenzinsanleihe will Energiekontor zwei bestehende Windparks in Norddeutschland und einen bestehenden Windpark im Nordosten Deutschlands refinanzieren. Die Anleihe-Emittentin ist erst-rangig besichert. Das Angebot richtet sich an ökologisch interessierte Anleger, die Wert auf feste Zinsen legen, dabei aber flexibel bleiben wollen.

## Die Energiewende voranbringen

Windenergie gilt heute als technisch ausgereift. Aus den Pionieranlagen der 80er-Jahre sind zuverlässige Kraftwerke geworden, deren Qualität längst auch große Energiekonzerne überzeugt. Mit der StufenzinsAnleihe VI haben Anleger jetzt wieder die Chance, sich für Windkraft in Deutschland zu engagieren und mit nachhaltiger Stromerzeugung Rendite zu erzielen. Bei der Anleihe handelt es sich um ein festverzinsliches Wertpapier, emittiert von der Energiekontor Finanzanlagen GmbH & Co. KG. Sie ist Teil der Energiekontor-Gruppe und dort für die Finanzierung von Windparks zuständig. Das Volumen der Stufenzins-Anleihe VI beträgt 6.135.000 Euro. Damit wird die Übernahme von drei Windparks finanziert: Krempel II und Schwanewede-Loge in Niedersachsen sowie Prenzlau in Brandenburg. Alle drei Parks dienen der Emittentin als erstrangige Sicherheit.

## Feste Zinsen bis zu 6,5 Prozent

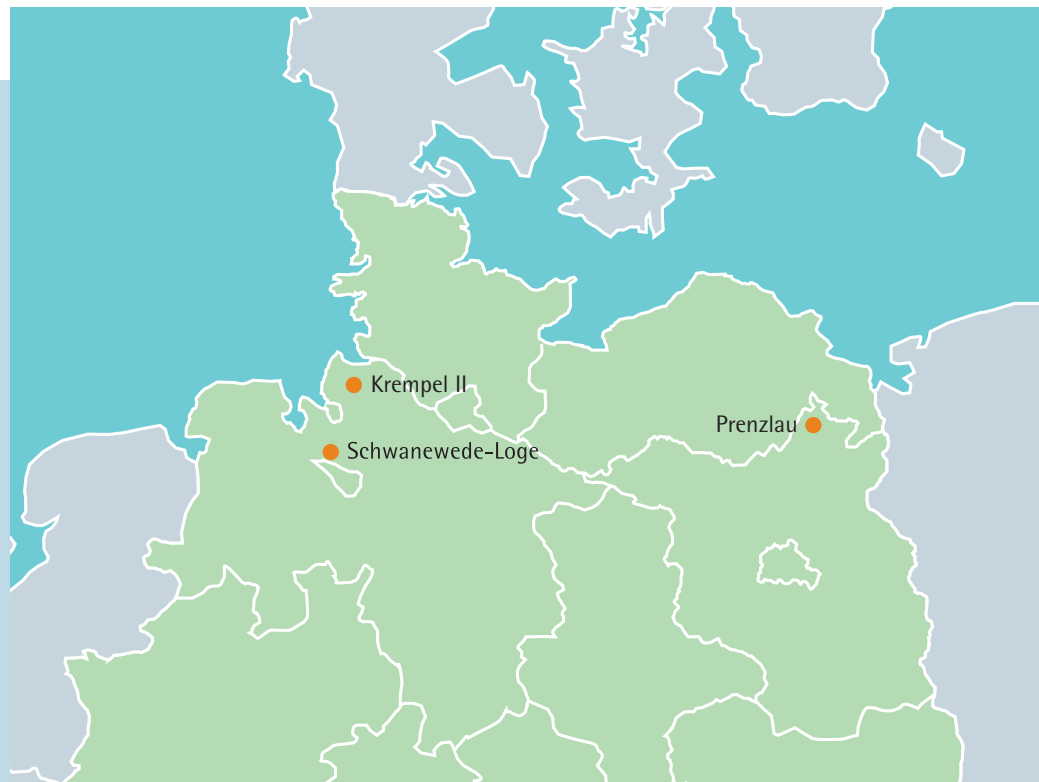
Wie hoch der Ertrag der Anleihe ausfällt, lässt sich dank fester Zinsen schon im Voraus berechnen: Sie betragen in den ersten sechs Jahren 6 Prozent, in den folgenden vier Jahren 6,5 Prozent. Der Zinszeitraum läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Anleger können sich ab 3.000 Euro an dem Investment beteiligen. Das eingesetzte Kapital erhalten sie in zwei Stufen zurück: 20 Prozent nach sechs Jahren am 31. Dezember 2019, die übrigen 80 Prozent zum Laufzeitende am 31. Dezember 2023.

## Flexibel durch Handelbarkeit

Als Inhaberpapier lässt sich die Anleihe ohne Beschränkung an Dritte veräußern oder übertragen (zuständig dafür ist die Depotbank). Auch der freie Handel an einer deutschen Wertpapierbörse ist zum 1. Januar 2014 vorgesehen. Für den Investor heißt das: Er sichert sich zunächst die attraktiven Festzinsen, kann seine Anteile aber trotzdem vor Ende der zehnjährigen Laufzeit verkaufen. Die ersten fünf Stufenzinsanleihen von Energiekontor werden bereits an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Da es keine spekulativen Papiere sind, lagen ihre Kurse bisher stabil zwischen 98 und 102 Prozent.

# mit Mehrwert

Die drei Windparks der StufenzinsAnleihe VI:



# Die Sachwerte: Windparks als

Das Kapital der StufenzinsAnleihe VI ist zweckgebunden: Es fließt als Darlehen an die Betreibergesellschaften der Windparks Krempel II, Schwanewede-Loge und Prenzlau in Deutschland. Standort- und Ertragswert bilden zusammen den hohen Substanzwert der Parks. Er sichert die Rückzahlung des Investments – Zinsen inklusive.

## Der Standortwert

Entwickelte Windkraft-Standorte sind in Deutschland knapp – und das Interesse an ihnen ist groß, etwa von Stadtwerken oder Versicherungen. Für Anleger, die in Windparks investieren wollen, bedeutet das: Die Qualität des Standorts bestimmt den Wert ihres Investments entscheidend mit. Die Stufenzins-Anleihe VI basiert deshalb auf drei ausgesuchten Projekten:

- dem attraktiven Windpark Krempel II, gelegen ca. 19 km nördlich von Bremerhaven, mit 5 Anlagen des Typs Nordex N 60
- dem küstennahen Windpark Schwanewede-Loge in Niedersachsen mit 2 Anlagen des Typs GE 1,5s
- und dem Windpark Prenzlau in Brandenburg mit einer Enercon-Anlage E66.

Für alle drei Standorte gibt es Nutzungsverträge, deren Laufzeit weit über die der Anleihe hinausgeht. Weiteres Plus für den Substanzwert der Parks: 7 der insgesamt 8 Windräder stehen in Windvorrangzonen. Das sind Gebiete, die von den Gemeinden langfristig zur Nutzung durch Windkraft ausgeschrieben sind. Ein späteres Repowering – das Ersetzen bestehender Anlagen durch neue, leistungsfähigere – ist damit strategisch möglich.

## Der Ertragswert

Die drei Windparks sind seit mehreren Jahren am Netz. Der konservativen Ertragskalkulation liegen daher ebenso fundierte wie realistische Werte zugrunde. Zudem ist die Vergütung des produzierten Stroms weitgehend über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geregelt. Es garantiert den Betreibern Festpreise für die Dauer von 20 Jahren ab Inbetriebnahme der Parks. Bei einer Änderung des gesetzlichen Rahmens sollten deshalb alle 8 Anlagen Bestandschutz genießen. Übrigens verkauft Energiekontor seinen Strom für viele Parks schon heute über die Direktvermarktung. So können wichtige Erfahrungen für die Zukunft gesammelt werden.

Die Betriebsführung von Krempel II, Schwanewede-Loge und zukünftig auch Prenzlau erfolgt professionell durch die Energiekontor-Gruppe. Dank vorbeugender Instandhaltung sind alle 8 Anlagen in gutem Zustand. Aufgrund regelmäßiger Wartung und neuer Servicekonzepte geht das Unternehmen davon aus, die Windkraftanlagen ca. 30 Jahre lang betreiben zu können.

# Fundament

Durchschnittliche jährliche Strom-  
einnahmen aller drei Windparks:

ca. 1,35 Mio. € p. a.

Durchschnittliche Betriebsausgaben aller  
drei Windparks inkl. Reparaturrücklagen:

408.000 € p. a.

Rohüberschuss:

940.000 € p. a.

Position	Windpark Krempel II	Windpark Schwanewede-Loge	Windpark Prenzlau
Kapazität	6,5 MW	3,0 MW	1,5 MW
Anlagenanzahl	5 Nordex N 60 1,3 MW	2 GE 1,5s	1 Enercon E66
Inbetriebnahme	November 1999	1. Dezember 2001	19. Januar 2000
Stromeinnahmen			
kumuliert bis 31.12.2012	10.343.405 €	3.122.955 €	3.399.368 €
Durchschnittliche jährliche Einnahmen	795.647 €	283.905 €	268.694 €
Betriebsausgaben			
kumuliert bis 31.12.2012	3.339.794 €	1.094.442 €	613.083 €
davon Wartung/Reparatur			
kumuliert bis 31.12.2012	1.197.171 €	377.552 €	308.455 €
Durchschnittliche jährliche Ausgaben	261.523 €	99.495 €	47.160 €
Durchschnittlicher jährlicher Rohertrag	534.124 €	184.410 €	221.534 €
Restlaufzeit EEG	31.12.2019	31.12.2021	31.12.2020
Restlaufzeit Nutzungsverträge*	31.12.2048	31.12.2050	18.01.2029
Standort	Niedersachsen	Niedersachsen	Brandenburg

\*Laufzeit ergibt sich aus aktuellen Nutzungsverträgen in Verbindung mit bereits abgeschlossenen Repoweringverträgen, durch die die Standortrechte jeweils für weitere 25 Jahre gesichert sind.

Nordex N 60



GE 1,5s



Enercon E66



Foto: ENERCON GmbH

# Die Sicherheiten: Schutz für

Für das Kapital der StufenzinsAnleihe VI gibt es verschiedene Sicherheiten: die auf Seite 6 und 7 beschriebenen Windparks mit hohem Standort- und Ertragswert, ihre Abtretung der Gesellschaftsanteile zugunsten der Emittentin, die Sicherung der Nutzungsrechte über das Grundbuch sowie ein Treuhandkonto zur Mittelverwendungskontrolle. So sind Anleger stets auf der sicheren Seite.

## Erstrangiges Sicherheitskonzept

Aus den Erträgen von Krempel II, Schwanewede-Loge und Prenzlau wird die Anleihe bedient. Die Betreibergesellschaften der Windparks haben neben dem Anleihekapital keine weiteren Verbindlichkeiten gegenüber Banken oder aus anderen vor- oder gleichrangigen Darlehen. Das macht die Parks zu erstrangigen Sicherheiten für die Emittentin – und damit zu wichtigen Garanten für die Sachwertabsicherung des Investments.

Das Sicherheitskonzept funktioniert wie folgt: Die Energiekontor Finanzanlagen GmbH & Co. KG erhält das Geld der Anleihegläubiger und vergibt es als Darlehen an die Betreibergesellschaften der Windparks. Als Sicherheit für das Darlehen treten die Gesellschaften der Emittentin ihre Kommanditanteile ab. Für die Anleger bedeutet das: Im Sicherungsfall kann die Emittentin mit dem Anleihegläubigervertreter die Windparks für die Gläubiger verkaufen oder auch weiter betreiben. Beides wird zudem durch Grundbucheinträge dinglich gesichert: Die beschränkt persönliche Dienstbarkeit der Emittentin ist dort für alle drei Standorte vermerkt.

Da kein weiteres erstrangiges Fremdkapital in den Windparks steckt, wird die Emittentin im Sicherungsfall vorrangig bedient. Dank des hohen Substanzwertes der Parks sind Verkauf und Betrieb der Anlagen auf lange Sicht möglich.

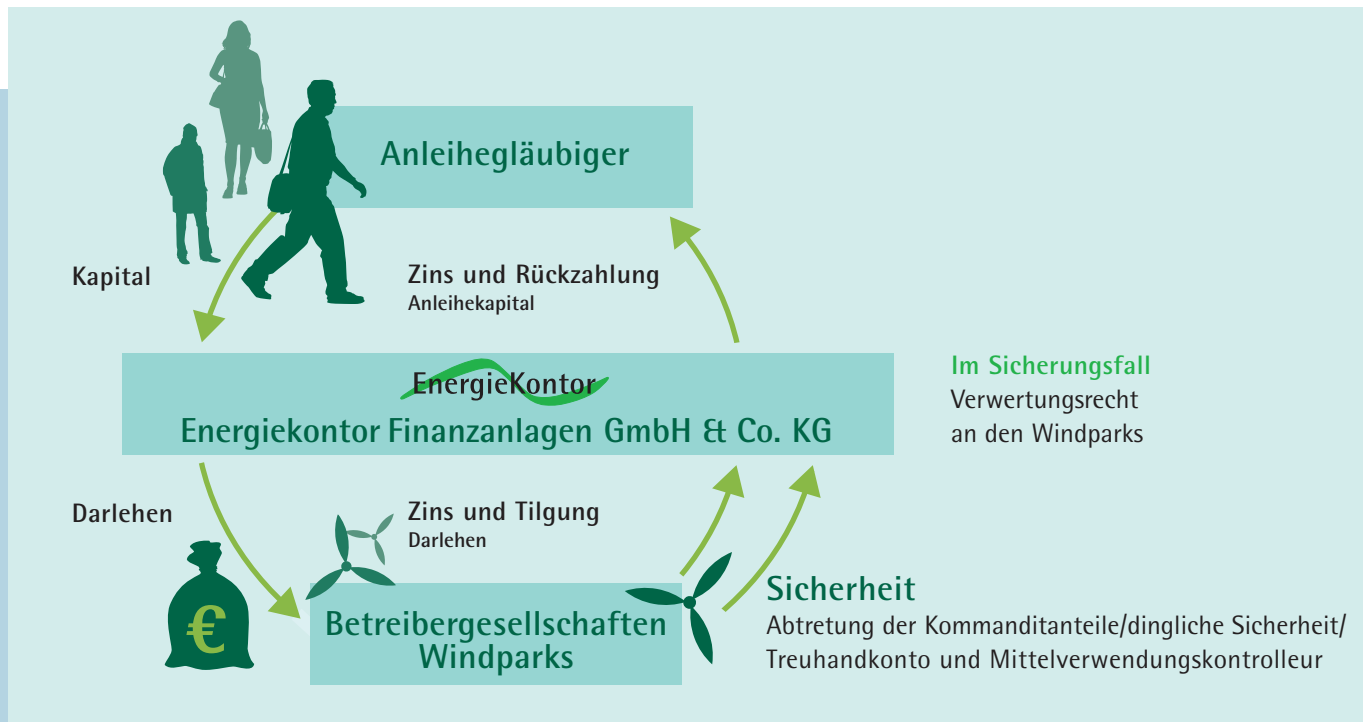
## Alles unter Kontrolle

Energiekontor richtet für die StufenzinsAnleihe VI ein Treuhandkonto ein. Es wird von dem Rechtsanwalt Caspar Feest beaufsichtigt, der im Sicherungsfall auch die Interessen der Anleihegläubiger vertritt. Über das Konto laufen alle aus- und eingehenden Zahlungen. Dadurch ist die Mittelverwendungskontrolle während der gesamten Laufzeit der Anleihe gegeben.



# Anleger

Das Modell der StufenzinsAnleihe VI:



# Der Weg zur StufenzinsAnleihe VI

Prospekt bestellen, Zeichnungsschein ausfüllen und den Kaufbetrag überweisen – so einfach können Sie sich an der nachhaltigen StufenzinsAnleihe VI beteiligen. Die wichtigsten Informationen zum Erwerb der Anleihe haben wir Ihnen hier zusammengestellt.

## Anteile kaufen

Sie erwerben die StufenzinsAnleihe VI durch Zeichnung von Anteilen. Den Zeichnungsschein finden Sie im Wertpapierprospekt, den Ihnen Energiekontor auf Wunsch gerne zuschickt. Nach der Rücksendung des ausgefüllten Zeichnungsscheins erhalten Sie eine Eingangsbestätigung mit dem Kaufpreis. Da kein Agio erhoben wird, erfolgt der Anteilskauf zum Nennwert (ab 3.000 Euro, höhere Beträge in 1.000-Euro-Schritten). Zeichnen Sie nach dem 1. Januar 2014, dem Beginn des ersten Zinslaufs, kommen Stückzinsen hinzu. Der Grund: Bei der Stufenzinsanleihe VI werden die Zinsen immer für eine gesamte Zinsperiode gezahlt – auch dann, wenn der Anleger erst nach deren Beginn gezeichnet hat. Die vor dem Kaufdatum angefallenen (Stück-)Zinsen zahlt er deshalb – quasi vorab – zurück. Die Zinsen für die Zeit, in der er seine Anteile gehalten hat, sind ihm natürlich sicher.

Für den Kauf der Anleihe ist ein Wertpapierdepot nötig. Vor der Eröffnung sollten sich Anleger über die Depotgebühren ihrer Bank informieren. Die Zeichnungsfrist beginnt einen Werktag nach Veröffentlichung des Wertpapierprospekts. Sie endet, wenn alle Anteile verkauft sind, spätestens jedoch ein Jahr nach Veröffentlichung des Prospekts.

## Stückzinsen berechnen

Stichtag für die Stückzinsberechnung ist jeweils der letzte Tag eines Monats.

Mithilfe der Tabelle können Sie den Kaufpreis nach Beginn des ersten Zinslaufs ermitteln:

Datum der Einzahlung	Einzahlungsbetrag pro 1.000 €
31. 01. 2014	1.005 €
28. 02. 2014	1.010 €
31. 03. 2014	1.015 €
30. 04. 2014	1.020 €
31. 05. 2014	1.025 €
30. 06. 2014	1.030 €
31. 07. 2014	1.035 €
31. 08. 2014	1.040 €
30. 09. 2014	1.045 €
31. 10. 2014	1.050 €
30. 11. 2014	1.055 €
31. 12. 2014	1.060 €

### Steuerliche Hinweise

Erhaltene Zinsen sind in Deutschland grundsätzlich abgeltungssteuerpflichtig. Es sei denn, der Anleger ist von der Steuerpflicht befreit oder hat seinen Freistellungsauftrag noch nicht ausgeschöpft.



## Die StufenzinsAnleihe VI im Überblick

<b>Emittentin</b>	Energiekontor Finanzanlagen GmbH & Co. KG
<b>Zweck der Anleihe</b>	Refinanzierung von drei bestehenden Windparks in Deutschland: Krempel II, Schwanewede-Loge in Niedersachsen und Prenzlau in Brandenburg
<b>Anleihevolumen und Stückelung</b>	6.135.000 €, gestückelt in 6.135 Teilschuldverschreibungen mit einem Nennwert von je 1.000 €
<b>Zinsstufen</b>	6 % p. a. vom 01.01.2014 bis 31.12.2019 6,5 % p. a. vom 01.01.2020 bis 31.12.2023
<b>Rückzahlstufen</b>	20 % am 31.12.2019, 80 % am 31.12.2023
<b>Laufzeit</b>	Zehn Jahre
<b>Mindestzeichnungssumme</b>	3.000 €, höhere Beträge in 1.000 €-Schritten. Die Ausgabe erfolgt zum Nennwert.
<b>Agio/Kosten</b>	Es wird kein Agio erhoben, es entstehen bei der Emittentin keine Kosten für den Anleger.
<b>Stückzinsen</b>	Fällig bei Zeichnung nach Beginn des ersten Zinslaufs am 01.01.2014. Die genaue Höhe können Sie mithilfe der Tabelle auf Seite 10 errechnen.
<b>Übertragbarkeit und Handelbarkeit</b>	Die Anleihe kann ohne Beschränkung verkauft oder übertragen werden. Der Handel an einer deutschen Wertpapierbörse ist zum 01.01.2014 vorgesehen: WKN A1YCQW ISIN DE000A1YCQW 2
<b>Treuhand-Einzahlungskonto</b>	Bankhaus Neelmeyer: BLZ 290 200 20, Konto-Nr. 1000724672
<b>Steuerliche Hinweise</b>	Erhaltene Zinsen sind in Deutschland abgeltungssteuerpflichtig. Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.
<b>Sicherheiten</b>	Sicherheitskonzept, bestehend aus: 1. Abtretung der Kommanditanteile an die Emittentin 2. Dingliche Sicherheit an den Standortrechten für die Emittentin 3. Kein weiteres erstrangiges Fremdkapital in den Gesellschaften 4. Treuhandkonto für die aus- und eingehenden Zahlungen
<b>Risikohinweis</b>	Mit dem Erwerb von Unternehmensanleihen ist das Risiko des Teil- oder sogar Totalverlustes der Kapitalanlage und der Zinsansprüche verbunden (»Bonitätsrisiko«). Es besteht grundsätzlich das Risiko der Unverkäuflichkeit der Anleihe oder der Erzielung eines unter dem Nennwert liegenden Verkaufspreises. Sollte sich kein Käufer finden, muss das Ende der Laufzeit abgewartet werden. Bitte beachten Sie hierzu die ausführliche Erläuterung Ihrer Risiken im Kapitel »Risikofaktoren« im Verkaufsprospekt.

# EnergieKontor

seit 1990

Energiekontor Finanzanlagen GmbH & Co. KG  
Mary-Somerville-Straße 5  
28359 Bremen

Telefon: +49 421 3304-0  
Telefax: +49 421 3304-444

vertrieb@energiekontor.de  
www.energiekontor.de

**Service-Telefon 0800 3304555**  
kostenfrei

Diese Kurzinformation enthält werbliche Aussagen. Sie stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Beteiligung oder eine individuelle Anlageempfehlung dar, sondern dient nur Informationszwecken. Insbesondere stellt sie nicht in ausreichender Form das Angebot dar. Maßgeblich und rechtlich verbindlich ist allein der Emissionsprospekt.

